



F.C. JUNKERSDORF 1946 e.V.



F.C. Junkersdorf 1946 e.V., Tiroler Weg 7, 50858 Köln

Geschäftsstelle:

Telefon 0221-88828-150 (mittwochs 16-18 Uhr)

Internet www.fcjunkersdorf.de

E-Mail: verwaltung@fcjunkersdorf.de

Protokoll

Mitgliederversammlung des F.C. Junkersdorf 1946 e.V. am 18.10.2019
Ort: Distinto, Kirchweg, Köln-Junkersdorf
Beginn: 19.20 Uhr

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Thomas Bartel begrüßt die anwesenden Mitglieder und übernimmt die Versammlungsleitung der Mitgliederversammlung für die Geschäftsjahre 2017/18 und 2018/19. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Es sind 12 Vereinsmitglieder anwesend.

Nach §13, Ziff. 2 der Satzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder anwesend ist. Da dies nicht der Fall ist, stellt die Versammlung entsprechend der Regelung in der Satzung die Beschlussfähigkeit unter den anwesenden Vereinsmitgliedern mit Einstimmigkeit her.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2

Geschäftsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein im Zeitraum 2017 - 2019 einen erfreulichen Mitgliederanstieg zu verzeichnen hat und die Zahl der Mitglieder von 880 auf aktuell 1.119 Mitglieder angewachsen ist. Die Entwicklung ist auch insofern sehr erfreulich, da die Sporthallen z.T. durch die Unterbringung von Flüchtlingen in der Vergangenheit über einen längeren Zeitraum nicht nutzbar waren. Anfang 2020 werden ein Teil der Hallen des Sportzentrums Weiden wegen Renovierung geschlossen. Die Stadt Köln wird die genauen Schließzeiten sowie Ausweichhallen noch bekannt geben.

Ein Mitglied aus der Abteilung Volleyball Herren und Herr Voss, Abteilungsleiter Tischtennis, sprechen die nach wie vor schlechte Hallensituation im Kölner Westen mit fehlenden Trainingszeiten an. Thomas Bartel stellt die bekannte und leider schon lang andauernde Problematik nach aktuell geführten Gesprächen mit der Stadt Köln nachfolgend dar. Neue

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE67 3705 0198 1005 2427 04, BIC: COLSDE33XXX

städtische Sporthallen werden nach der Fertigstellung vorrangig Sportmannschaften in den oberen Ligen zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang weist Thomas Bartel auf den Neubau eines Gymnasiums im Stadtteil Lövenich in der Zusestraße hin. Die geplante Fertigstellung soll im Jahr 2022 sein.

Zur Veranschaulichung der Vereinsentwicklung verteilt Bartel an die Anwesenden eine Übersicht über die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Jahren 2017 - 2019 sowie zu den Einnahmen und Ausgaben, aufgelistet nach Abteilungen, für die Geschäftsjahre 2016/17 und 2017/18.

Der Vorsitzende erläutert die Bilanzen der beiden Geschäftsjahre mit Blick auf die einzelnen Abteilungen. Insgesamt ist ein sehr positives Vereinsergebnis zu verzeichnen:

Die **Fußball-Jugend** weist in beiden Jahren einen erfreulich hohen finanziellen Überschuss auf. An dieser Stelle wird der Abteilungsleiter, Herr Wald, für sein bereits über viele Jahre außerordentliches Engagement gelobt, in persönlichen Gesprächen immer wieder Spenden für die Abteilung Fußball-Jugend zu akquirieren.

Herr Wald berichtet über die Entwicklung im Bereich der Fußball-Jugend. Derzeit sind 3 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet, mit vielen Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Die Mitgliedsbeiträge werden von Herrn Wald z.T. bar kassiert und eingezahlt. Der Zustand der Fußball-Ascheplätze im Sportzentrum Weiden ist nach wie vor schlecht und ein fehlender Kunstrasenplatz der Hauptgrund für zurückgehende Mitgliederzahlen seiner Abteilung. Eine Erhöhung der Trainergehälter ist unbedingt erforderlich, um das Qualitätsniveau bei der Betreuung der Mannschaften zu halten. Allerdings darf dies nicht durch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erreicht werden.

T. Bartel legt fest, dass die Erhöhung der Trainergehälter im Fußball aus dem Überschuss der Abteilung Fußball-Jugend finanziert werden kann.

Die Abteilung **Badminton** weist eine stabile Entwicklung auf. Der Überschuss, der im Jahr 2016/2017 erzielt wurde, ist im folgenden Jahr für Sportausstattungen verwendet worden.

Die finanzielle Situation in der Abteilung **1. Volleyball Damen** ist ausgewogen. Die Mannschaft spielt in der 2. Bundesliga und wird u.a. durch Eintrittsgelder und Sponsoren-Verträge als wirtschaftlicher Zweckbetrieb geführt. Die gesamte Abwicklung und Abrechnung erfolgt separat zum Vereinsbetrieb über Thomas Bartel.

In der Abteilung **Volleyball Damen** wurde ein Minus im Geschäftsjahr 2016/17 aufgrund steigender Mitgliederzahlen und Sponsorenverträge der 2. Damenmannschaft, nach Aufstieg in die 3. Liga, teilweise ausgeglichen.

Die Abteilung **Volleyball Herren** ist wirtschaftlich relativ konstant. Das entstandene Minus in 2016/17 wurde im Folgejahr 2017/18 durch Zuschüsse mehr als ausgeglichen. Durch den Aufstieg der 1. Herren in die 3. Liga fallen höhere Schiedsrichtergebühren und Trainergehälter an.

Die Abteilung **Tischtennis** zeigt sich stabil. Im Geschäftsjahr 2016/17 wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Im Folgejahr war das Ergebnis durch den Kauf von Tischtennisplatten ausgeglichen.

Die Abteilung **Gymnastik, Eltern/Kind-Turnen** ist nach wie vor mit der höchsten Mitgliederzahl aller Abteilungen zugleich die finanzielle Säule des Vereins. Die Abteilung verzeichnet den höchsten Zuwachs an neuen Mitgliedern und erwirtschaftet jährlich sehr erfreuliche Überschüsse.

Die Abteilung **Wandern** wurde mangels Mitgliedern aufgelöst.

Thomas Bartel führt aus, dass die Kosten des Vereins im ideellen Bereich jährlich etwa 30.000,00 € betragen. Insgesamt kam es im Geschäftsjahr 2016/17 es zu einem kleinen Überschuss von rd. 1.100,00 € und im Geschäftsjahr 2017/18 zu einem Überschuss von 9.800,00 €. Der Verein weist aktuell ein Eigenkapital von rd. 50.000,00 € auf. In 2018/19 werden voraussichtlich höhere Ausgaben als in den Vorjahren anfallen.

TOP 3

Bericht des Kassenprüfers

Der Vorsitzende informiert, dass er sich im Vorfeld der Versammlung mit dem für heute entschuldigten Kassenprüfer Herrn Eisenach getroffen hat und dass Herr Eisenach bei der Kassenprüfung für beide Geschäftsjahre keine Beanstandungen oder Auffälligkeiten festgestellt hat. Er hat die Kasse und die Belegführung als "ordnungsgemäß geführt" testiert.

TOP 4

Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag aus der Mitgliederrunde wird der Vorstand für seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2016/17 und 2017/18 einstimmig und en bloc entlastet. Dem Vorstand wird für die geleistete Arbeit gedankt.

TOP 5

Neuwahl des Vorstandes

Vorsitzender Bartel erklärt, dass sich der Vorstand in seiner derzeitigen Besetzung wieder zur Verfügung stellt. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Die Mitglieder wählen einstimmig, bei Enthaltung von T. Bartel und M. Emmerich, den Vorstand in der folgenden Besetzung:

1. Vorsitzender: Thomas Bartel
2. Vorsitzender: Martin Emmerich
- Schatzmeister: Dr. Karl Bartel

Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an und bedanken sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP 6

Neuwahl der Kassenprüfer

Für die Tätigkeit als Kassenprüfer werden vorgeschlagen:

1. Peter Peters
2. Florian Beckmann

Beide werden einstimmig, bei Enthaltung von Florian Beckmann, als Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 7

Erneuerung der Beitragsordnung

T. Bartel informiert, dass es aus verwaltungstechnischen Gründen zukünftig keine Familienmitgliedschaften und keinen Geschwisterbonus mit reduziertem Mitgliedsbeitrag mehr gibt. Auch kommt es zukünftig nicht mehr zu einer Beitragsreduzierung, wenn ein Mitglied das Sportangebot von zwei Abteilungen wahrnimmt.

Es ist eine Beitragserhöhung für die Abteilungen Fußball Jugend sowie Volleyball Damen und Herren angedacht. Es werden folgende Beiträge zur Diskussion gestellt:

Fußball Jugend - von bisher 10,00 € auf 15,00 € Monatsbeitrag
Abt. Volleyball - von bisher 15,00 € auf 20,00 € Monatsbeitrag

Bartel begründet die Erhöhung in diesen Abteilungen mit steigenden Trainergehältern, wodurch die Qualität von Trainings- und Spielbetrieb gesichert wird.

Herr Wald, Abteilungsleiter der Fußball Jugend, lehnt diese Erhöhung für seine Abteilung vehement ab. Die angemeldeten Mitglieder sind größtenteils Flüchtlingskinder oder Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen, die nicht in der Lage sind einen höheren Beitrag zu bezahlen. Da Herr Wald seit Jahren Firmen- und Privatpenden für den Verein akquiriert, sollen die Mehrausgaben im Fußballbereich vom Spendenkonto oder einem jährlichen Abteilungsüberschuss genommen werden, legt T. Bartel fest.

Es wird beschlossen, den Mitgliedsbeitrag nur für die Abteilung Volleyball Damen und Herren zu erhöhen.

Abteilungsleiter Tischtennis, Herr Voss, weist auf ein zusätzliches Ball-Geld von 10,00 € pro Mitglied/Jahr hin. Es wird überlegt dieses mit dem Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Es wird entschieden, das Ball-Geld selbstständig in der Abteilung zu erheben.

TOP 8

Verschiedenes

Herr Voss beanstandet, dass die Duschen in der Ildefons-Herwegen Grundschule in Junkersdorf seit 2 Jahren defekt sind und befürchtet, dass Mitglieder deshalb zu anderen Vereinen abwandern könnten. Er selbst hat schon einige Male bei der Stadt darauf hingewiesen, aber keine Antwort erhalten. T. Bartel hat am kommenden Dienstag (22. Oktober) einen Gesprächstermin beim Stadtsportbund und will diese unzumutbare Beeinträchtigung nochmals vortragen. Weiterhin berichtet Herr Voss, dass der Bereich Tischtennis Jugend enorm ausgebaut werden könnte, wenn eine weitere Trainingszeit (Halle) zur Verfügung stehen würde. Er fragt nach einem Hallennutzungsplan der Ildefons-Herwegen Grundschule, der aber leider von der Stadt Köln nicht vorliegt.

Herr Voss spricht die Abwicklung mit evtl. mit der Tischtennisabteilung zustandekommenden Sponsorenverträgen an. Thomas Bartel bittet dahingehend alle Anfragen an ihn weiter zu leiten.

Herr Siamopoulos von der neu gegründeten Abteilung "Fußballkindergarten" schlägt vor, dass die aktuelle Nutzung der Ildefons-Herwegen Grundschule mit allen Abteilungsleitern abgestimmt werden soll. So könnten kleinere Sportgruppen, wie z.B. die Gymnastikgruppe von Frau Hoff, in die von ihm selbstständig aufgetanen Trainingsmöglichkeiten, wie z.B. die Turnhalle der Kita im Stüttgerhofweg, wechseln. Dafür könnte die frei gewordene

Trainingseinheit in der Ildefons-Herwegen Grundschule der Tischtennis Jugend mit den dort vorhandenen Tischtennisplatten zur Verfügung stehen. Frau Hoff aus der Abteilung Gymnastik wird diesen Vorschlag ihrer Gruppe unterbreiten.

Herr Siamopoulos stellt die neu gegründete Abteilung "Fußballkindergarten" vor. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3-7 Jahren und soll eine Ergänzung zum bestehenden Angebot der Abteilung Fußball Jugend gesehen werden. Trainingsort ist die Turnhalle der Kita im Stüttgerhofweg, aber auch die Jahnwiese, die Dachterrasse der Firma "Decathlon" in Marsdorf, oder die Rasenplätze am Salzburger Weg. Auch andere Trainingsmöglichkeiten, wie die Soccerworld in Lövenich, werden von Herrn Siamopoulos aufgezeigt.

Da diese Alternativen kostenpflichtig angemietet werden müssen, erhebt die Abteilung "Fußballkindergarten" einen Mitgliedsbeitrag von 25,00 € im Monat. Aktuell gibt es 10 Mitglieder. Herr Siamopoulos ist der Überzeugung, dass Eltern bereit sind für qualitativ gute Trainingsangebote einen höheren Beitrag zu bezahlen und sieht darin eine Möglichkeit, außerhalb der mangelhaften und spärlichen Angebote (Ascheplätze) der Stadt Köln den Vereinssport auszubauen.

Vorsitzender Bartel bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und die konstruktive Zusammenarbeit der Abteilungen mit dem Vorstand.

Er schließt die Versammlung um 20:45 Uhr.

Köln, den 08.11.2019


Thomas Bartel
(1. Vorsitzender)


Susanne Beckmann
(Protokollführerin)